



Die optimale Sicherheit im Netz – K-iS Systemhaus

Sicherheit, Geschwindigkeit und dezentrales Arbeiten – das alles macht das K-iS Systemhaus in Ziegelbrücke möglich.

Von Gabi Heussi

Eines der führenden Systemhäuser Deutschlands mit Citrix-Produkten, das K-iS Systemhaus, hat seit diesem Herbst in Ziegelbrücke eine Niederlassung. Carsten Bloemena, Technical Account Manager, betreibt das erste eigenständige Unternehmen in der Schweiz und sagt: «Der Schweizer Markt ist sehr speziell – ganz anders als in Deutschland.» Nach seiner Ansicht sind in der Schweiz Beziehungen enorm wichtig. «In Deutschland ist in erster Linie Können und Wissen gefragt. Man muss sich viel mehr profilieren. Hier sind Kontakte mindestens so wichtig.»

Und dank den Kontakten, die ihm das Technologiezentrum Ziegelbrücke (TZL) vermitteln kann, hat sich das K-iS Systemhaus in der Schweiz bereits gut etabliert.

Distanzen sind kein Thema

Das K-iS Systemhaus ist eine IT-Unternehmung aus Deutschland mit Sitz in Siegen und Weidenau. Mit rund 25 Citrix-zertifizierten Mitarbeitern bietet das K-iS Systemhaus Betreuung und Beratung für jede Art von Unternehmung an. Den Hauptanteil der Kunden sind laut Carsten Bloemena KMUs, die direkt auf ihre individuellen Anforderungen und Herausforderungen zugeschnittene IT-Lösungen erhalten. Das K-iS Systemhaus ist Citrix Gold Solution Advisor, entwickelt strategische Lösungen zur Applikationsbereitstellung und bietet dabei ein umfassendes Portfolio aus Planung, Consulting, Implementierung und Support.

Das K-iS Systemhaus arbeitet mit Citrix eng zusammen und ist dadurch Spezialist was superschnelle Datenübertragungen und Sicherheit innerhalb eines Netzwerkes anbelangt.



Carsten Bloemena von K-iS Systemhaus baut auf Geschwindigkeit und Sicherheit in der IT-Branche.

Bild Gabi Heussi

Reibungslose Datenströme, auch über grössere Distanzen, sind in der heutigen Zeit für verschiedenste Unternehmen und deren Produktionsprozesse essenziell. Die unterschiedlichen Produktionsstandorte können dank dem Einsatz von Citrix WANScaler optimal an die zentralisierte IT-Infrastruktur angeschlossen werden. Daten werden auf schnellstmögliche Art und Weise übermittelt, so als wären keine Distanzen zu überwinden.

Citrix in den Verwaltungen

Die öffentlichen Verwaltungen befinden sich im Umbruch: Unter dem Stichwort E-Government werden Strategien für die Modernisierung von Prozessen und die Verbesserung der Servicequalität entwickelt. Viele Dienstleistungen sollen den Bürgern künftig im Internet zur Verfügung stehen und auch untereinander wollen die Behörden effizienter kooperieren, damit Verwaltungsvorgänge schneller ablaufen. Doch die öffentlichen Mittel für diese Aufgaben sind knapp und die technischen Anforderungen, zum Beispiel bei Sicherheit und Datenschutz, sind hoch.

Zahlreiche öffentliche Verwaltungseinrichtungen haben sich

daher für ein IT-Modell entschieden, das die Administration in vielen Bereichen entlastet und die IT-Kosten reduziert: Sie setzen Access Infrastructure Lösungen von Citrix Systems ein.

Mit Citrix-Technologie können Verwaltungseinrichtungen ihre Standard-Anwendungen und Fachverfahren im Rechenzentrum konsolidieren und so den Anwendern einfacher und schneller zugänglich machen. Die Mitarbeiter/-innen haben von jedem beliebigen Endgerät aus Zugriff auf ihre persönliche Arbeitsumgebung. Gleichzeitig sinkt der Aufwand für die Verwaltung der IT-Infrastruktur, da die Anwendungen nicht mehr an jedem Arbeitsplatz eingerichtet werden müssen. Die Zentralisierung verbessert zudem den Datenschutz: Sensible Informationen und Dokumente bleiben stets im geschützten Rechenzentrum, die Kommunikation zwischen Clients und Servern wird durchgehend verschlüsselt. Damit unterstützt Citrix Lösungen für höchste Datensicherheit wie die digitale Signatur.

Glarnerland als Ausgangspunkt

Zum Standort Ziegelbrücke kam das K-iS Systemhaus dank langjährigen Beziehungen zum TZL.

«Bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten orientierten wir uns anfänglich im Raum Zürich, stellten jedoch fest, dass die Mieten sehr hoch sind. Ziegelbrücke ist nun aber ein idealer Standort für uns. Wir sind zentral gelegen, die Autobahn ist nah und die Lebenskosten sind auch angenehm», sagt Carsten Bloemena, der in der Zwischenzeit im Glarner Hinterland seinen Wohnsitz genommen hat.

Die beiden in der Schweiz tätigen Techniker pendeln vorläufig noch zwischen der Schweiz und Deutschland. «Distanzen werden bei uns anders beurteilt als hier in der Schweiz», lacht Bloemena. Ausbaupläne sind bereits vorhanden. So werden in Deutschland bereits Fachleute gesucht, damit – wenn alles richtig läuft – genügend Leute zur Verfügung stehen. Auf die Frage, weshalb nicht in der Schweiz nach Personal gesucht wird, sagt Carsten Bloemena: «Es gibt nur wenige Citrix-zertifizierte Techniker und die sind mehrheitlich in Deutschland zuhause.»

Infos bei: Carsten Bloemena, Technical Account Manager, K-iS Systemhaus GmbH, Roseneggweg 10, 8866 Ziegelbrücke, Tel. 055 610 37 09, www.k-is.ch